

Turnier von SV Eintracht Ortrand II

4. Platz

[AA] In der Ortrander Pulsnitzhalle engagierten sich 6 Teams um den Pokal der Eintracht Reserve. Diese setzte sich souverän in Gruppe A gegen SG Oßling/Saska und SG Grüne/Eiche Großthiemig durch. Die Nachbarn aus dem Elbe- Elster Kreis, bei denen die Ex- Klettwitzer Marcus Korbin und Dirk Krombholz mitwirkten, unterlagen der SG Oßling/ Saska und bestritten gegen TSG Rot- Weiß Kostebrau das Spiel um Platz 5, das sie dann souverän gewannen.

Die Kostebrauer konnten in der Gruppe der Lila- Weißen nicht punkten. Gegen den SV Zabeltitz kassierten sie ein 1:6 Pleite zum Auftakt. Somit mussten unsere VfB-Kicker gegen die mit polnischen Legionären verstärkten Sachsen um eine gute Ausgangsposition für die Vorrundenkämpfe kämpfen. Zwei blitzsauber herausgespielte Tore schockten die Lila- Weißen nur kurz. Sie kamen zwar erst nach 5 Minuten ins Spiel, aber sofort eröffneten sich Möglichkeiten für Toni Fiedler, Daniel Herz und Ronny Panusch. Im vierten Anlauf verkürzte Daniel Herz. Nach einem weiteren Gegentor wurde mit einem 1:3 die Seiten gewechselt. Toni Fiedler stellte schnell den Anschluss wieder her. Doch beim Versuch, den Ausgleich zu erzielen, konterten die Zabeltitzer eiskalt - Endstand 2:4.

Gegen die Rot- Weißen Kostebrauer starteten die Klettwitzer besser. Technische und spielerische Überlegenheit untermauerte die 4:1 Pausenführung (Tore: Daniel Herz 2, Toni Fiedler und René Rohr). Im zweiten Abschnitt zauberten die Lila- Weißen, aber der Gegner traf. Trotzdem sicherten sich die VfB- Jungs Platz 2 der Gruppe - Endstand 4:3.

Beide Halbfinals waren ein Krimi! Die SG Oßling/ Saska und der SV Zabeltitz schenkten sich nichts. Nach dem regulären 4:4 mussten 7 Spieler beider Teams antreten, bevor der letzte 9 Meter die Entscheidung zugunsten der Zabeltitzer fiel.

Die Lila- Weißen boten gegen die Ortrander Gastgeber ihr bestes Spiel. Taktisch diszipliniert und konzentriert, warteten sie auf den Fehler des Gegners. Die Ortrander versuchten es aus allen Lagen, scheiterten aber spätestens an John Groebe. Torlos wurden die Seiten gewechselt. Die erste Möglichkeit der zweiten Hälfte bot sich Daniel Herz. Er scheiterte an René Zimmer im Tor der Gastgeber. Auf Messers Schneide ging es weiter. Erst gegen Ende der 20 Minuten drückten die Eintracht- Spieler nochmals aufs Tempo, so dass den durch Training und dem Vortagesturnier geschwächten Lila- Weißen mächtig der Schweiß lief. Doch auch diese Phase hatten sie scheinbar schon gemeistert. 8 Sekunden vor Ultimo starteten die Gastgeber den letzten Angriff - und der saß! Die einzige Unaufmerksamkeit der VfB- Defensive wurde bestraft.

Im Spiel um Platz 3 waren dann alle Kräfte erschöpft, trotzdem rafften sich die Jungs um Stephan Sobotta nach 0:3 Rückstand noch mal auf und schafften durch Treffer von Toni Fiedler und Daniel Herz den Anschluss. Doch die SG Oßling/Saska behielt die Nerven und gewann 5:2.

Sieger des Tages wurde der Gastgeber, der 3 Sekunden vor Schluss egalisierte. Die frustrierten Sachsen aus Zabeltitz traten zum 9Meterschiessen gar nicht mehr an!

STENOGRAMM

Das erste Spiel auf grünem Rasen im Jahr 2008 verloren die Lila- Weißen im heimischen Stadion am Windpark gegen den Tabellendritten der Kreisliga Meißen, den 1.FC Radebeul, mit 0:5. Schon zur Halbzeit führten die Sachsen mit 3 Toren gegen die Lila- Weißen. Denen merkte man das harte Training an. Sie wollten, aber konnten dem Spiel auch in Halbzeit 2 keine Wende geben.

Die lila- weiße Statistik:

